



römisch-katholische
Landeskirche Uri

PROTOKOLL

der Sitzung des Grossen Landeskirchenrats
vom Mittwoch, 15. Mai 2024 um 14.00 Uhr im Landratsaal, Rathaus Altdorf

| | |
|-------------------------|---|
| Vorsitz: | Heidi Jauch, Erstfeld; Präsidentin Grosser Landeskirchenrat |
| Anwesend: | 29 Mitglieder des GLKR; 5 Mitglieder des KLKR |
| Entschuldigt: | Erika Zurfluh, Altdorf; Max Gisler, Altdorf; Pia Kempf, Bürglen; Martin Püntener, Schattdorf; Astrid Wyrsh, Seedorf; Josef Brücker, Seedorf; Heinz Vonesch, Seelisberg; German Betschart, Dekanat |
| Abwesend: | Doris Bissig, Unterschächen |
| Gäste: | Bernhard Willi, Generalvikar; Oliver Ryhner, ev.-ref. Landeskirche Uri; Conny Weyermann, Fachstellenleiterin Katechese; Fredi Bossart, Fachstellenleiter Jugend |
| Pressevertreter: | Urner Wochenblatt |

| | |
|-------------------|--|
| Geschäfte: | <ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Besinnung3. Jahresrechnung 2023: Beratung und Beschlussfassung4. Bericht des Kleinen Landeskirchenrat über die Rats- und Verwaltungstätigkeit 2023: Beratung und Kenntnisnahme5. Bericht und Antrag: zur Wahl einer Arbeitsgruppe zur Revision der Verfassung der römisch-katholischen Landeskirche Uri6. Bericht und Antrag: für einen Verpflichtungskredit zur Mitfinanzierung der Teilnahme des Kantons Uri an der Vereidigung der Schweizer Garde am 06.05.2025 in Rom (Sacco di Roma)7. Mündliche Berichterstattung der Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats über wichtige laufende Geschäfte8. Parlamentarische Vorstösse gemäss GO Art. 40 – 429. Fragen und Anregungen |
|-------------------|--|

1. Begrüssung

060.005

Heidi Jauch begrüsst alle herzlich zur Versammlung des Grossen Landeskirchenrats. Speziell begrüsst sie die Gäste Bernhard Willi, Conny Weyermann, Fredi Bossart und Oliver Ryhner sowie die Pressevertreterin Doris Marty vom Urner Wochenblatt.

Der Grosse Landeskirchenrat hat ein neues Mitglied. Margrit Ziegler ist die neue Vertreterin für die Kirchgemeinde Flüelen. Heidi Jauch bedankt sich bei der bisherigen Vertreterin Astrid Walker für ihr Mitwirken. Die Ersatzwahl wurde notwendig, da Astrid Walker nicht mehr in Flüelen wohnhaft ist.

Fredi Bossart wird an der Versammlung Fotos für einen Zeitungsbericht machen, der im Zusammenhang mit dem 40 Jahr Jubiläum der röm.-kath. Landeskirche Uri erscheinen wird.

Die Geschäftsliste wurde zugestellt und die Beratung der Geschäfte wird mit einem passenden Psalm eröffnet. «Überlasse dem Herrn die Führung für dein Leben; vertrau doch auf ihn, er macht es richtig!» Psalm 37,5

Zum Protokoll der Herbstversammlung sind keine Wortmeldungen eingegangen. Es ist somit genehmigt und wird verdankt.

2. Besinnung **060.005**

Andrea Meyer hält die Besinnung.

3. Jahresrechnung 2023: Beratung und Beschlussfassung **150.004.001**

Josef Gisler, Präsident der Finanzkommission verliest den Bericht zur Jahresrechnung 2023. Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung am 8. April 2024 geprüft. Den Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Rechnung 2023 ist im Anhang der Jahresrechnung im Jahresbericht 2023 angefügt.

Es gibt keine weiteren Meldungen zum Eintreten. Es ist somit unbestritten und beschlossen.

Der Verwalter Erwin Walker stellt die Rechnung vor und erläutert die grösseren Abweichungen.

Kst. 1 Der Kleine Landeskirchenrat hatte vermehrt auswärtige Verpflichtungen, die zu mehr Spesen geführt haben. Es wurde jedoch etwas ausgeglichen, da weniger Sitzungsentschädigungen gebraucht wurden.

Es gab Mehrausgaben für die Website. Die grösste Abweichung gibt es bei den Rechtsgutachten. Das Rechtsgutachten 2022/23 für die Anstellungs- und Besoldungsrichtlinien wurde spät in Rechnung gestellt.

Kst. 2 Das Arbeitspensum von Fredi Bossart wurde um 5% für die Arbeit als Kantonalpräses erhöht. Durch die Weiterverrechnung fallen entsprechend der Einnahmen bei «Entschädigung für ext. Leistung» höher aus.

Die Mehrausgaben bei «Jugendtagungen und Projekte» werden positiv gewertet.

Kst. 3 Mit Conny Weyermann konnte eine geeignete Person als Fachstellenleiterin angestellt werden. Bei der Budgetierung war die Anstellung und somit die LohnEinstufung noch unbekannt. Bei den Anschaffungen, IT-Kosten und PC-Service gab es ausserordentliche Kosten. Dafür wurde Zurückhaltung bei den Drucksachen, Büromaterialien und Anschaffungen Medien geübt.

Das Budget von Modu-IAK wird jeweils übernommen. Neu werden die Fahrspesen direkt ausbezahlt, was zu weniger Einnahmen geführt hat.

Kst. 4 Die Stelle bei der Präventionsstelle war nicht immer voll besetzt. Entsprechend sind die Lohnkosten und somit der Beitrag tiefer ausgefallen.

Kst. 5 nur sehr geringe Abweichungen

Kst. 6 höhere Einnahmen bei den Kollekten

Bilanz und Vermögensausweis

Nach der Verbuchung des Verlustes von Fr. 29'060.57 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 271'093.13. Die Mitgliederbeiträge werden in den kommenden Jahren erhöht werden müssen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und der Kleine Landeskirchenrat entlastet.

4. Bericht des KLKR über die Rats- und Verwaltungstätigkeit 2023 **070.001**

Gunthard Orglmeister berichtet über den Austausch und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen.

Conny Weyermann hat die Leitung der Fachstelle übernommen. Am Montag wurde das Jubiläum der Fachstelle gefeiert (50+1). Die Kirchgemeinden spüren den neuen Wind und die Dynamik der Fachstelle. Dem grossen Einsatz von Conny Weyermann ist auch zu verdanken, dass der Religionsunterricht weiterhin im Stundenplan der Schule seinen Platz findet.

Der Religionsunterricht im Kollegi wurde mit der Einführung der Tagesschule sehr schwierig und kann nicht mehr wie gewohnt weitergeführt werden. Fredi Bossart hat mit den Impulstagen im Herbst bereits ein neues Projekt entwickelt.

5. Bericht und Antrag: zur Wahl einer Arbeitsgruppe zur Revision der Verfassung der röm.-kath. Landeskirche Uri **050.002**

Die Verfassung röm.-kath. Landeskirche Uri ist seit 20 Jahren unverändert. Eine Überprüfung gemäss Bericht wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Meldungen zum Eintreten. Es ist somit unbestritten und beschlossen.

Pia Kempf, Bürglen hat im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bekundet. Für die heutige Versammlung hat sie sich entschuldigen lassen.

Des Weiteren stellen sich zur Wahl in die Arbeitsgruppe zur Verfügung:

Vreni Truttmann, Altdorf; Beat Walther, Schattdorf; Paul Baumann, Erstfeld und Wendelin Bucheli, Dekan.

Der Kleine Landeskirchenrat wird in der Arbeitsgruppe durch Gunthard Orglmeister, Präsident und Philipp Walker, Vizepräsident vertreten.

Antrag: Der Kleine Landeskirchenrat beantragt dem Grossen Landeskirchenrat die Wahl von fünf Mitgliedern aus seinen Reihen für eine Arbeitsgruppe zur Revision der Verfassung der römisch-katholischen Landeskirche Uri. Der Kleine Landeskirchenrat entsendet zwei eigene Mitglieder in die Arbeitsgruppe.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt und die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

6. Bericht und Antrag: für einen Verpflichtungskredit zur Mitfinanzierung der Teilnahme des Kantons Uri an der Vereidigung der Schweizer Garde am 06.05.2025 in Rom (Sacco di Roma) **010.001**

Gunthard Orglmeister hat bereits im November angekündigt, dass der Kanton Uri im Mai 25 Gastkanton an der Sacco di Roma sein wird. Der Landrat hat einen Verpflichtungskredit von Fr. 160'000 genehmigt. Die Landeskirche will sich mit Fr. 15'000 ebenfalls an den Kosten beteiligen. Die Landeskirche ist bei den Vorbereitungen bereits miteinbezogen.

Karl Mattli, Göschenen: eine Reise nach Rom sei eindrücklich und spannend. Da auch immer wieder Urner in der Schweizer Garde seien, finde er es wichtig, dass die Landeskirche den Anlass finanziell unterstütze und mit der Vertretung ein positives Zeichen setze.

Wendelin Bucheli, Dekan: Er ist dankbar, dass wir den Ball, der uns vom Parlament zuge-
spielt wurde, aufnehmen können. Es geht um den kirchlichen Auftrag, die spirituelle Kom-
petenz in der Bevölkerung zu stärken.

Es gibt keine weiteren Meldungen zum Eintreten. Es ist somit unbestritten und beschlossen.

Antrag: Der Kleine Landeskirchenrat beantragt dem Grossen Landeskirchenrat einen Ver-
pflichtungskredit in der Höhe von CHF 15'000 zur Mitfinanzierung der Teilnahme des Kan-
tons Uri an der Vereidigung der Schweizer Garde am 06.05.2025 in Rom.

Beschluss: Der Antrag wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

7. Mündliche Berichterstattung der Mitglieder des KLKR über wichtige laufende Geschäfte

070.001

Am 15. Mai 2019 hat der Kleine Landeskirchenrat den Auftrag entgegengenommen, den Fi-
nanzausgleich frisch zu erstellen. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen des Klei-
nen Landeskirchenrats, der Kirchgemeinden und Seelsorgeräumen, wurden unterstützt
durch eine Fachperson des Kantons. Der bisherige Finanzausgleich ist sehr kompliziert und
es gibt weiterhin hohe Differenzen bei den Steuerfüssen.

Die Ziele des neuen Finanzausgleichs sind die solidarische Unterstützung strukturbenachtei-
ligter Kirchgemeinden, die Milderung baulicher Altlasten, die Ermöglichung minimaler Seel-
sorge und die Förderung von strukturellen Anpassungen.

Nach dem Sommer sollte die Vernehmlassung stattfinden und an der nächsten Versamm-
lung der Finanzausgleich vorgestellt werden. Danach braucht es eine Prüfungskommission,
um den neuen Finanzausgleich im Mai 2025 zu verabschieden.

Die Landeskirche Uri feiert in diesem Jahr ihr 40 Jahr Jubiläum. Es wird kein grosses Fest ge-
ben, jedoch wird in der zweitletzten Juniwoche die rkz-Versammlung in Uri stattfinden.

Stefan Fryberg wird einen Zeitungsbericht verfassen. Damit ein solcher Artikel auch visuell
ansprechend wirkt, macht Fredi Bossart von der heutigen Versammlung Fotos.

Die Kosten für die Versammlung der rkz, werden von der rkz getragen. Wir werden einen
Apéro organisieren und es wird auch ein Regierungsrat anwesend sein.

Erwin Walker wird sich im November nicht mehr zur Wahl in den Kleinen Landeskirchenrat
zur Verfügung stellen. Der Kleine Landeskirchenrat sucht somit per 1.1.2025 ein neues Mit-
glied. Es wäre wünschenswert, wenn sich aus dem Grossen Landeskirchenrat eine Person
für diese Aufgabe finden liesse.

8. Parlamentarische Vorstösse gemäss GO Art. 40-42

060.001

Es wurden keine entsprechenden Vorstösse eingereicht.

9. Fragen und Anregungen

060.001

a) Oliver Ryhner, Vizepräsident der ev.-ref. Landeskirche Uri: Er überbringt liebe Grüsse
und er schätze die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Berührungspunkte.

b) Peter Stadler, Attinghausen: Gibt es eine allgemeine Handhabung zur Betreuung von
Schulkindern, wenn sie vom Religionsunterricht dispensiert sind? In Attinghausen hält es
sich noch im Rahmen, aber die Kosten für die Betreuung muss die Kirchgemeinde tra-
gen.

Es gibt bisher keine allgemeine Regelung. In Flüelen kommen die Kinder z.B. in eine an-
dere Klasse. Dies wird von der Schule organisiert. In Erstfeld darf nicht während der
Blockzeiten unterrichtet werden. Dort fällt die externe Betreuung entsprechend aus.

Nach der Zusage des Landrats, dass der Religionsunterricht weiterhin in der Schule statt-

finden kann, wird es zu diesem Thema noch Verhandlungen geben. Ein Diskussionspunkt wird sein, ob wir überhaupt noch in den Blockzeiten unterrichten dürfen. Auf das Schuljahr 25/26 wird das geklärt werden. Conny Weyermann wird die Gespräche führen und über den Kleinen Landeskirchenrat die Informationen spätestens in der Frühjahrs-session 2025 weiterleiten.

- c) Karl Mattli, Göschenen: möchte gerne den Gedanken anregen «was wäre, wenn es keine Feiertage und Brücken mehr geben würde». Sind Feiertag noch zeitgemäss? Viele wissen gar nicht mehr, wieso diese Tage frei sind und profitieren trotzdem davon.
- d) Termine 2024:
 - Montag, 16. September, 17.30 Uhr: Kirchenrätekonzferenz in Attinghausen
 - Samstag, 26. Oktober: Landeswallfahrt nach Einsiedeln
 - Donnerstag**, 21. November, 14.00 Uhr: Herbstversammlung Grosser Landeskirchenrat

Heidi Jauch dankt allen für die Mithilfe und das Mitdenken. Ein spezieller Dank geht zu Schluss an das Büro des Grossen Landeskirchenrats.

Schluss der Versammlung 15.35 Uhr

Angela Jauch-Walker, Sekretärin